

Protokoll vom 10.08.18 nicht öffentlicher Teil der Landesvorstandssitzung

Anwesend sind:

Vera Geißinger, Karin Kiefer, Manfred Schmidt, Peter Kessler, Barbara Spaniol, Andreas Neumann, Patricia Schumann, Michaela Both, Viola Dörr, Cornelia Kreuter, Gabriele Ungers, Andrea Neumann.

Der nicht öffentliche Teil wird um 18.15 Uhr von Patricia Schumann eröffnet. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Drei Landesvorstandsmitglieder zurückgetreten seid der letzten Landesvorstandssitzung.

Es findet eine kurze Diskussion darüber statt ob Nachwahlen vor dem Landesparteitag vonnöten sind. Die einstimmige Meinung war, dass dies nicht nötig ist. Desweiteren wird diskutiert, wer bis zum nächsten Landesparteitag die Aufgaben des Geschäftsführers übernimmt, Andreas Neumann stellt sich hierfür zur Verfügung.

Es fand ein nicht öffentlicher Teil von 18.30 Uhr bis 19.05 Uhr statt.

Öffentlicher Teil

Top 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung über die Tagesordnung und Zeitplan :

Um 19.17 Uhr eröffnet Patricia Schumann die Sitzung.

Die Beschlussfähigkeit ist gewährleistet, da 12 von 13 Landesvorstandsmitglieder anwesend sind.

Zeitplan :

Top 4. Finanzen entfallen, da dieser Punkt bereits im nicht öffentlichen Teil behandelt wurde.

Top 6. Verständigung zur aktuell politischen Situation, Verabschiedung aktueller Erklärungen entfällt.

Top 9. Anträge und Top 10 Gemeinsame Anträge und Antragsvorlagen:

Gelbe Tonne und gebührenfreie KITA werden zusammen behandelt.
Das Rederecht für Gäste wird auf Top Verschiedenes beschränkt. Bei
Zwischenfragen wird von Fall zu Fall entschieden.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Top 2. Beschlusskontrolle und Beschlussfassung über das Protokoll der
letzten Sitzung

Das Protokoll wurde mit zwei Enthaltungen beschlossen.

Top 3. Bericht nicht öffentlicher Teil

Manfred Schmidt berichtet kurz über die Anträge im nicht öffentlichen Teil.

Top 4. Finanzen

Der Top entfällt, da er bereits im nicht öffentlichen Teil behandelt wurde.

Top 5. Mitgliederentwicklung

Alle Parteimitglieder, die einen Mitgliederbeitrag unter drei Euro bezahlen
wurden angeschrieben. Teilweise gab es positive Rückmeldungen und der
Beitrag wurde erhöht.

Top 6. Verständigung zur aktuell politischen Situation, Verabschiedung
aktueller Erklärungen

Der Top entfällt.

Top 7. Beratung von politischen Schwerpunktthemen

Es fand eine längere Diskussion zu dem Thema statt, in der einige
Landesvorstandsmitglieder politische Schwerpunkte eingebracht haben, zum
Beispiel sozialer Wohnungsbau, ÖPNV, KITAS, Grubenflutung,
Pflegerotstand, Gesundheitssystem, Schulpolitik, Integration, Inklusion.
Barbara Spaniol bereitet zur nächsten Sitzung etwas zu dem Thema
Schulpolitik vor.

Top 8. Rechtsangelegenheiten des Landesvorstandes

Der Handlungsrahmen für den Rechtsanwalt wurde bis dato nicht vom
ehemaligen Landesgeschäftsführer an den Rechtsanwalt übermittelt. Dies
wurde von Andreas Neumann nachgeholt und erledigt.

Die Regressansprüche gegen Adolf Loch und Thomas Schaumburger sind im
Verfahren.

BO Merzig : Rechtsanwalt Sirca wurde beauftragt die Infostände zurück zu fordern und dafür zu sorgen, dass die Facebookseite geschlossen werden muss. OV Bous: Vorstand ist zurückgetreten (der Vorstand war nur noch kommissarisch im Amt).

Der Kreis Saarlouis wurde darauf hingewiesen, dass die Facebookseite des OV Bous noch immer betrieben wird.

Top 9. Anträge

Antrag 1. Antragsteller Andreas Neumann

Beschlussvorlage:

Der Landesverband finanziert ab sofort Internetauftritte der anerkannten Landesarbeitsgemeinschaften mit bis zu 50 Euro/ Jahr/LAG. Die Landesarbeitsgemeinschaften rechnen gegen Vorlage eines Beleges ab. Die Landesarbeitsgemeinschaften haben sich im Vorfeld schriftlich zu verpflichten, dass a) ein gültiges Impressum vorgehalten wird und b) nicht der Eindruck entsteht, dass sie als Gliederung des Landesverbandes auftreten. Hierfür ist zumindest bei den verpflichtenden Angaben- Name, Anschrift, Telefon und E Mail – darauf zu achten, dass hier die Landesgeschäftsstelle gewählt wird.

Nach längerer Diskussion wird der Satz:

Bei der jetzigen LAG Übersichtsseite wird ein TESAR für jede LAG hinterlegt mit einem Link.

Der Antrag wurde mit einer Enthaltung angenommen.

Antrag 2.0 – 2.2 Anschreiben an die Mitglieder, Antragsteller Andreas Neumann

Andreas Neumann zieht den Antrag zurück.

Antrag 3. Antragsteller Andreas Neumann

Beschlussvorlage:

Der Landesvorstand beschließt:

- **Berechnungssystem Delegiertenschlüssel und Delegiertenzahl für den Landesausschuss**

- **Den Tag zur Durchführung des Landesausschusses im Robinsondorf Neunkirchen Furpach.**

Merzig : sechs Delegierte

Saarbrücken: acht Delegierte

Saarlouis: sechs Delegierte

Saarpfalz Kreis: sechs Delegierte

St Wendel: sechs Delegierte

Neunkirchen : acht Delegierte

Der Landesvorstand stimmt mit 4 Enthaltungen dem Antrag zu.

Andreas Neumann beantragt einen zweiten Beschluss:

Alle Kreisverbände werden über die beschlossenen Delegiertenzahlen vom Landesverband informiert.

Merzig, Neunkirchen, Saarbrücken, St Wendel werden darauf hingewiesen, dass sie neu zu wählen haben.

Der Landesvorstand stimmt mit 4 Enthaltungen dem Antrag zu.

Antrag 4. Antragssteller Andreas Neumann

Wird nach kurzer Diskussion abgeändert in folgende Fassung:

Beschlussvorlage:

Der Landesvorstand beschließt am Jahresende ein abschließendes Mahnverfahren umzusetzen. Es obliegt dem Landesschatzmeister dieses in Zusammenarbeit mit der Buchhaltung und den Kreisverbänden umzusetzen. Die Kreisverbände führen das Mahnwesen während des Jahres fort. Der Landesverband sowie die Kreisverbände stellen nach Abschluss des jeweiligen Mahnverfahrens den Austritt von Mitgliedern als Folge fehlender Mitgliedszahlungen fest. Es schließt sich grundsätzlich eine Fehlerevaluation an. Das laufende Mahnwesen wird auf Grundlage dieses Beschlusses im Herbst 2018 fortgeführt. Das Monatliche reguläre Mahnwesen bei Lastschriften führt die Buchhalterin aus zusammen mit den Kreisen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 5. Antragsteller Andreas Neumann

Beschlussvorlage:

Der Landesvorstand beschließt die erste Materialbestellung mit einem Auftragsvolumen von maximal 10.000 Euro.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 6. Antragssteller Nikolaus Staudt

Beschlussvorlage:

an den Landesvorstand, die Kosten für eine juristische Beratung nebst Zustellung einer strafbewehrten Unterlassungserklärung zu übernehmen (Konsultierung RA Sirca).

Die Mitglieder der Landesschiedskommission wahren die notwendige Distanz zum politischen Parteigeschehen und beteiligen sich in keinster Weise an strömungspolitischen Auseinandersetzungen. Die Schiedskommission achtet strikt darauf, eine gleich große Distanz zu allen Verfahrensbeteiligten zu wahren.

Genau das wird aber von dem ehemaligen Genossen in der Öffentlichkeit mit seinen Unwahrheiten in Abrede gestellt. Vorsitzender sowie die übrigen Mitglieder der Landesschiedskommission werden öffentlich als "**gekauft**" und als "**Verbrecher**" an den Pranger gestellt.

Wenn die Schiedskommission den unwahren Behauptungen keinen Riegel vorschiebt, wird es kaum möglich sein, für die Tätigkeit in der Schiedskommission in ausreichendem Umfang auf dem nächsten Landesparteitag Genossinnen und Genossen zu gewinnen.

Die Unwahrheiten des ehemaligen Genossen rücken die Mitglieder der Landesschiedskommission in ein ganz schlechtes Licht, was sich u.a. sehr negativ auf ihr Privat- und Geschäftsleben auswirken könnte und vermutlich hinter verschlossenen Türen auch tut.

Mitglieder - egal in welchen Ämtern - die ehrenamtlich für und in der Partei tätig sind, ist es daher nicht zuzumuten, dass sie weiterhin diffamiert und beschimpft werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 7. Antragssteller Manfred Schmidt

Beschlussvorlage

**Reisekostenordnung für Mitglieder des Landesvorstandes der Partei DIE LINKE Landesverband Saar und Ordnung für die Erstattung von Reisekosten an ehrenamtliche Funktionäre der Partei DIE LINKE Landesverband Saar.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Antrag 8. Antragssteller Manfred Schmidt

Beschlussvorlage:

Die Unterschriftenregelung in Bezug auf finanzielle Transaktionen (Einnahmen und Ausgaben), betreffend Genehmigungen auf den Buchungsbelegen und Freischaltung über die Bank Card wird wie folgt übergangsweise geändert:

„Mindestens 1 Stellvertreterde/r, zusammen mit dem Landesschatzmeister, alternativ 2 Stellvertreterde/r sind bei finanziellen Transaktionen (Buchungsbelege und Freischaltung Bank) zeichnungsberechtigt. Diese Regelung wird mit dem Datum der Nachwahl fehlender Zeichnungsberechtigter (Landesvorsitzde/r und Landesgeschäftsführer/in) automatisch aufgehoben und die alte Regelung tritt wieder ein.“

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Antrag 9. Antragssteller Andreas Neumann

Beschlussvorlage:

Der Landesverband wird zur Wahl der EUROPAPARTEITAGSVERTRETER in die folgenden Wahlbereiche aufgeteilt: Merzig-Wadern/St. Wendel, Saarlouis, Saarbrücken, Neunkirchen, Saarpfalz. Diese werden der Bundesgeschäftsstelle umgehend gemeldet. Die Kreisvorsitzenden werden zeitnah angeschrieben mit dem Hinweis die notwendigen fünf Mitgliedervollversammlungen anzusetzen und dem Landesvorstand die Durchführungstermine – diese bis spätestens Ende Oktober 2018 durchzuführen sind – mitzuteilen.

Das Saarland hat 20 Vertreter. Diese werden verteilt gem. quotiert Adams, auf Grundlage der Rückmeldung des BSM mit Mitgliederstand minus Säumige bei Stand 26.3.2018, wie folgt:

Kreisverband Mitglieder Delegierte KV Mzg+St. Wendel 230 2 KV Neunkirchen 473 4 KV Saarbrücken 778 6 KV Saarlouis 314 4 KV Saarpfalz 402 4.

Hinweis: Diese Beschlussfassung hätte der bisherige LGFhr schon vor den letzten Kreismitgliederversammlungen dringend anregen müssen. Ich bitte um Prüfung und ggf. ergänzende Beschlussfassung, dass der Landesverband die notwendigen Hallenkosten übernimmt, da diese erneuten Anmietungen nicht auf Verschulden der Kreisverbände zurückgehen.

Der Landesvorstand legt ein Maximalbudget zur Unterstützung der Hallenmiete von 200 Euro/ pro Kreis fest. Also ein Maximalbudget für alle fünf Kreise von 1000 Euro.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 10.

Beschlussvorlage für Orts/ Gemeinde / Stadträte :

Die Linke im Orts/ Gemeinde/ Stadtrat beantragt für die nächste öffentliche Sitzung des Orts/ Gemeinde/ Stadtrates die Diskussion über die nachfolgende Beschlussvorlage:

Senkung der KITA Gebühren auf xxx Euro. Gleichzeitig die schriftliche Aufforderung an den Landtag zu stellen, dass eine Deckelung von 50 – 60 Prozent der KITA Personalkosten durch das Land erfolgen möge. Die Kita, als

Teil des Bildungsweges, muss durch den Landeshaushalt endlich die entsprechende Würdigung erfahren.

Der Antrag wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

Antrag 10.1

Beschlussvorlage für Orts/ Gemeinde/ Stadträte:

Die Linke Orts/ Gemeinde/ Stadtrat beantragt für die nächste öffentliche Sitzung des Orts/ Gemeinde/ Stadtrats die Diskussion über folgende Beschlussvorlage:

Der Rat möge die Einführung der Gelben Tonne in unserer Kommune/ unserer Stadt prüfen.

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

Top 11. Kommunalwahlen (Vorbereitung , Aktivitäten)

Der Top wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Top 12. Teilnahme an Veranstaltungen

Am 16.08 findet eine Schiffsfahrt des Kreisverbandes Saarbrücken (Sommerfest) mit Unterstützung des Landesvorstandes statt.

Gabriele Ungers berichtet darüber dass die Schiffsfahrt am 16.08.18 um 18 Uhr beginnt und dass eine vorherige Anmeldung benötigt wird.

Top 13. Beschlussfassung zu weiteren Vorlagen und Anträgen

Es liegen keine weiteren Vorlagen oder Anträge vor.

Top 14. Landesgeschäftsstelle

Der Tagesordnungspunkt wird verschoben.

Top 15. Informationen und Sonstiges

Es finden einige Redebeiträge von Gästen zu dem Thema „Momentane Situation der Partei“ statt.

Nach ca. einer Stunde wurde der Geschäftsordnungsantrag von Vera Geißinger „Ende der Rednerliste“ gestellt.

Dem wurde einstimmig zugestimmt.

Top 16. Termine

Am 7.09.18 findet die nächste Landesvorstandssitzung statt.

Sitzungsende: 22.40 Uhr

Landesschriftführerin

Michaela Both